



GEMEINDEBRIEF

MÄRZ APRIL MAI 2015

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

WESTHOFEN & ABENHEIM



IMPRESSUM Der Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Westhofen und Abenheim erscheint vierteljährlich, wird durch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen erstellt und an alle Haushalte in Westhofen und Abenheim verteilt. **Redaktion:** Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit
Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen **Auflage:** 2800 Exemplare
Gestaltung: Hans Wilfried Hartmann **Fotos:** u.a. Dr. van Wasen, shutterstock.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfarrvikarin Lilli Agbenya

INHALTSVERZEICHNIS

Geleit Pfarrvikarin Lilli Agbenya	3
Bericht des Kirchenvorstandes	5
Kirchenvorstandswahl Kandidatenliste Westhofen	6
Kirchenvorstandswahl Kandidatenliste Abenheim	8
Ordination von Pfarrvikarin Agbenya	9
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden	10
KinderKirchenNachmittag	13
Weltgebetstag der Frauen	14
Neues von den Seebachfröschen	16
Abenheim	20
Kinderbibeltage	22
Posaunenchor	23
Collegium Vocale	24
Termine	26
Nachrichten aus der Gemeinde	27
Gottesdienste	28
Regelmäßige Treffen	34
Kontakte und Adressen	35

**Ab dem 06. Februar 2015 befindet sich
das Gemeindebüro wieder im Pfarrhaus**

PFARRVIKARIN LILLI AGBENYA

NEHMT EINANDER AN, WIE CHRISTUS EUCH ANGENOMMEN HAT ZU GOTTES LOB.

RÖM. 15,7 JAHRESLOSUNG VON 2015

Liebe Gemeinde, ich finde: Eine super Forderung steckt in diesem Bibelvers, sie klingt nach Gemeinschaft, ein wenig romantisch – klingt einfach und gut!

Aber was ist es doch für eine mühsame Anstrengung...

Paulus hatte gehört, dass es Spannungen in der Gemeinde von Rom gibt. Nur wenige waren in der Metropole Christen geworden und diese ersten Christen waren untereinander sehr verschieden: Männer und Frauen, Jüngere und Ältere, Sklaven und Freie, solche die vorher Juden waren und genaue Vorstellungen hatten, was man essen und trinken darf oder wie man welche Feste feiern soll und solche, die vorher gar keinen Glauben hatten, solche, die Fleisch essen und andere, die das grausam finden, solche, die den ganzen Tag Volksmusik hören und solche, die nur klassische Harfenmusik an sich ran lassen. Also schreibt der Apostel: **„Nehmt einander an!“**

Ja aber: Da hast Du gut reden, Paulus!

Du bist nicht verheiratet oder geschieden, hast keinen Schwiegervater am Hals, der grundsätzlich alles besser weiß und sich in alle Entscheidungen einmischt.

Du musst als Wandermissionar nicht für immer mit den Menschen hier auskommen, ja Du weißt gar nicht, wozu Nachbarn alles fähig sein können – sondern Du ziehst einfach weiter.

„Nehmt einander an!“

Wie soll das gehen, wie sollen wir auf einen Nenner kommen? Und wozu überhaupt?

Paulus meint: der gemeinsame Nenner ist der Mensch. Als Menschen sollen wir uns gegenseitig sehen und begegnen – nichts weiter. Jesus hat's auch so gemacht, sich an den Tisch gesetzt mit allen Menschen, mit Außenseitern, Kranken und Sündern.

Also nicht lange fragen: Wo kommst Du her? Auf welcher Schule bist Du ge-



PFARRVIKARIN *LILLI* *AGBENYA*

wesen, welchen Beruf hast Du erlernt, wie hoch ist Dein Einkommen und welcher Religion gehörst Du an?

Lieber direkt auf den Punkt kommen und ganz pragmatisch fragen: Was brauchst Du? Was willst Du? Und wie können wir einander begegnen, so dass es für uns beide gut ist?

Wenn wir so einander annehmen, dann sind wir nicht nur moralisch auf der guten Seite. Es ist mehr: Es macht gute Laune! Und es freut Gott. Dann kann's heißen: **Hallelujah!** Und der Himmel geht auf....

Gottes Segen wünscht Ihnen
Ihre Pfarrvikarin Lilli Agbenya



Dank und Licht im Pfarrhaus

Liebe Westhofener und Abenheimer, am 4. Advent 2014 wurde ich durch die Ordination in der Westhofener Kirche feierlich in mein Amt als Pfarrvikarin eingeführt. So will ich Ihnen auf diesem Weg ein ganz herzliches Danke sagen für Ihr zahlreiches Erscheinen. Danke für den schönen Empfang und alle guten Wünsche zum Amtsbeginn! Ich habe mich sehr darüber gefreut, so nett bei Ihnen aufgenommen zu werden.

Übrigens, falls Sie es noch nicht bemerkt haben:

Im Pfarrhaus brennt jetzt wieder Licht!

Mein Mann und ich sind seit Ende Januar in die Altbachgasse eingezogen und können unser Glück über das wunderschöne und toll renovierte Haus samt dem Garten noch kaum fassen. Sobald wir uns ein wenig eingerichtet haben und auch die Küche steht, wollen wir einen Umtrunk machen und laden Sie nach einem Gottesdienst ein, das Ergebnis der langen Renovierung des Pfarrhauses zu sehen. (Den genauen Termin werde ich zuvor noch im Gottesdienst bekannt geben.)

Ihre Pfarrvikarin Lilli Agbenya

BERICHT DES KIRCHENVORSTANDES

Gemeindeversammlung vom 18. Januar 2015

Im Anschluss an den Gottesdienst vom 18. Januar 2015, in dem Frau Pfarrvikarin Agbenya in ihrer Lesung auf die erschütternden Ereignisse um Charlie hebdo in Paris Bezug nahm und eine deutliche Verbindung zu der Jahreslosung: "Nehmt einander an" ...herstellte, fand die Gemeindeversammlung zur bevorstehenden Wahl des Kirchenvorstandes statt.

Annemarie Schuladen, stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, und Lilli Agbenya wiesen auf die vielfältigen Aufgaben des Kirchenvorstandes hin und die Bedeutung des Gremiums als aktive Vertretung der Kirchengemeinde. Neben der Vorstellung der im Benennungsausschuss schon vorgeschlagenen Personen und ihren Interessensgebieten, sollten auch zwei Jugendvertreter durch direkte Wahl während der Gemeindeversammlung gewählt werden. Außerdem konnten noch weitere Kandidaten vorgeschlagen werden.

Im Anschluss an die Kandidatenvorstellung erfolgte die Frage nach der Aufstellung weiterer Kandidaten. Da keine neue Meldung kam, erläuterte Frau Schuladen die Wahlmodalitäten der Jugenddelegierten, die an den Sitzungen des Kirchenvorstandes mit beratender Stimme teilnehmen können. Die beiden Kandidaten stellten sich kurz vor und nach der geheimen Wahl durch Stimmzettel wurden die beiden neuen Jugenddelegierten

Alyssa Lachmann, 16 Jahre und **Philipp Sauer, 16 Jahre** zu ihrer Wahl beglückwünscht und mit herzlichem Beifall der zahlreichen Gemeindemitglieder bedacht.

Nach der Kurzvorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten bleibt nun nur zu wünschen, dass Sie, **liebe Gemeindemitglieder, Ihr demokratisches Recht wahrnehmen** und möglichst zahlreich zur Wahl am **SONNTAG, DEN 26. APRIL 2015**, erscheinen. Eine ganze Reihe engagierter Christinnen und Christen verdienen Ihre Aufmerksamkeit und Wahlbeteiligung. Machen Sie mit, wir freuen uns auf Sie.

Kandidatenliste Westhofen

Schuladen, Annemarie, 64 Jahre, Hausfrau

noch amtierende stellvertretende Vorsitzende des KV, seit 14 Jahren im KV
Interessen: Ökumene, Kindertagesstätte, Bauausschuss

Balz, Hans Werner, 62 Jahre, Kommunalpolitiker und Großhandelskaufmann

Neubewerbung
Interessen: Ökumene, Mitgestalten in der Gemeindegarbeit

Weis, Ulrike, 53 Jahre, Laborantin

Seit 14 Jahren im KV
Interessen: Mitarbeit im Kinder- und Jugendbereich, z.B. Gestaltung der Kinderkirchennachmittage, Kirchenmusik und Gestaltung anderer Gottesdienstformen

Horle, Christiane, 55 Jahre, Krankenschwester

Seit 1998 im KiKiNa tätig, eine Wahlperiode im KV
Interessen: Mitarbeit in Kinder- und Jugendarbeit, Flüchtlingshilfe, Mitarbeit beim Gemeindebrief

Holtkamp, Aurelia, 54 Jahre, Büroangestellte und Küsterin

Neubewerbung, seit Oktober 2011 für die evangelische Gemeinde als Küsterin tätig
Interessen: Übernahme von Verantwortung in der Kirchenarbeit

Kämpfert, Maren, 50 Jahre, Technische Angestellte

Seit einer Wahlperiode im Kirchenvorstand
Interessen: Mitarbeit im Kinder- und Jugendbereich

Kühn, Ulrike, 57 Jahre, Krankenschwester

Seit 17 Jahren bei der Gestaltung der Kinderkirchennachmittage engagiert, eine Wahlperiode im KV
Interessen: Besuchsdienst bei älteren Mitbürgern, Arbeit im Kinderbereich

Ertel, Elke, 64 Jahre, Hausfrau

Seit zwei Wahlperioden im KV
Interessen: Besuch älterer Mitbürger im betreuten Wohnen, Besuchsdienst, Ökumene

Geppert, Inge, 65 Jahre, Hausfrau

Neubewerbung
Interessen: Gestalten eines lebendigen Miteinanders, Arbeit im Sozialbereich

Groebe, Karl-Ludwig, 58 Jahre, Winzer

Seit 30 Jahren im KV
Interessen: Bauausschuss, Finanzausschuss, Pachtausschuss

Bach, Martin, 44 Jahre, Architekt

Seit einer Wahlperiode im KV
Interessen: Jugendarbeit, Bauausschuss, Finanzausschuss

Knirlberger, Erika, 60 Jahre, Diplomlehrerin

Seit einer Wahlperiode im KV
Interessen: Aufbau eines aktiven Besuchsdienstes für Senioren

Nolte, Birgit, 53 Jahre, Staatlich anerkannte Erzieherin

Neubewerbung
Interessen: Übernahme von Verantwortung in der Kirchengemeinde

Frau Elisbath Wittmann hatte sich auf unserer Gemeindeversammlung vorgestellt. Leider musste sie aus zeitlichen Gründen ihre Kandidatur zurückziehen. Herzlichen Dank dennoch für das gewollte Engagement.

**Wahl im Gemeindehaus in Westhofen
am Sonntag, den 26. April 2015 von 9.00 bis 18.00 Uhr**

Kandidatenliste Abenheim

Fritz, Gabriele, 50 Jahre, Hausfrau

Bereits Mitglied im KV

Interessen: bei Vorstellung erkrankt, aber bisher aktive Mitarbeit beim Gemeindebrief, Gestaltung der Kinderkirchennachmittage, u.v.m.

Steinfurth-Aumann, Birgitt, 59 Jahre, Krankenschwester

Seit 18 Jahren im KV tätig

Interessen: Kinderkirchennachmittage, Gemeindegarbeit, Ökumene

Trackert, Caroline, 46 Jahre, Sozialarbeiterin

Neubewerbung

Interessen: Mitarbeit im Gottesdienstbereich

Schäfer, Marco, 38 Jahre, Sozialpädagoge

Neubewerbung, bereits als Prädikant in Westhofen und Abenheim tätig

Interessen: Einsatz im Sozialbereich der Gemeinde, Umsetzung sozialer Gedanken

Freisinger, Annette, 47 Jahre, Kaufmännische Angestellte

Neubewerbung

Interessen: Engagement und Unterstützung der Kirchenarbeit

„Aufkreuzen und Ankreuzen“

**Wahl des Kirchenvorstands der
evangelischen Gemeinden
Westhofen und Abenheim am
26. April 2015**



**Wahl im Kirchenraum in Abenheim
am Sonntag, den 26. April 2015 von 9.00 bis 18.00 Uhr**

Ordination von Pfarrvikarin Agbenya



Am 4. Adventssonntag wurde Pfarrvikarin Frau Lilli Agbenya im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes in ihr Amt in unserer Gemeinde eingeführt. Zahlreiche Gemeindeglieder und Gäste kamen in die Kirche, um diesen langersehnten letzten Schritt zur Beendigung der Vakanz, mitzuerleben, was uns, den Kirchenvorstand, sehr freute.

Die musikalische Begleitung dieser Feierstunde übernahm der Posaunenchor und das „Collegium Vocale“, das den Gottesdienst mit dem Lied „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch“ einleitete.

Die feierliche Ordination wurde von Probst Dr. Schütz vorgenommen, der von Frau Annemarie Schuladen, Dekan Harald Storch und Präses Alexander Ebert unterstützt wurde. Mit dem Segen und der Sendung für Frau Agbenya schloss der offizielle Teil der Ordination.

Ihre erste Predigt als Amtsinhaberin hielt Frau Agbenya über einen Text aus dem Philipperbrief, der besagt: „**FREUET EUCH IN DEM HERRN ALLE WEGE UND ABERMALS SAGE ICH: FREUET EUCH!**“

Nachdem die Würdenträger ihre Talare abgelegt hatten und in „zivil“ wieder in der Kirche Platz nahmen, wurden einige Dankesworte an die Menschen gerichtet, die in der Vakanzzeit besonders dazu beigetragen hatten, dass das Gemeindegleben nicht zum Erliegen kam und gut aufgestellt war. Anschließend richteten Vertreter der verschiedenen Kirchengemeinden und Bürgermeister Grußworte an Frau Agbenya.

Der Einladung zum Sekttempfang im Gemeindehaus kamen viele nach und hatten Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Es war ein schöner Abschluss des „Willkommenstages“.



Vom **22.-25. Januar** waren wir zusammen auf **Konfitagung in der Jugendburg Hohensolms bei Marburg**. Begleitet haben uns die gesamte Konfi-



gruppe aus Dittelsheim-Heßloch und Frettenheim, viele junge Teamer, Rita und Klaus Schaab, Lilli Agbenya, Rotraud Sawitzki, Wolfgang Deforth, Niklas Hahn und Johanna Claußnitzer-Piel, unsere Dekanatsjugendreferentin.

Das Thema war: **Faire Kleidung???**

Frau Ute Greifenstein vom Zentrum Ökumene unserer Landeskirche -EKHN - in Frankfurt informierte über die Produktionsbedingungen von Baumwolle und der anschließenden Fertigung von Jeans. Betroffen hörten die Jugendlichen von den ungerechten Arbeitsbedingungen und den Folgen für die Menschen dort und hier: Wasserverunreinigung und Vergiftung der Arbeiterinnen und Arbeiter durch die Schadstoffe.



Was können wir tun? Diese Frage beschäftigte sie in diesen Tagen und wird



auch Thema sein auf der kommenden Vorstellung der KonfirmandInnen in Dittelsheim und Westhofen.



nicht ohne Pause den Akkord erreichten.

In einer Übung versuchten die Jugendlichen die Arbeitsbedingungen ein wenig nachzuempfinden, als sie Hosen aus Papier nähten. Ein "Aufseher" spielte den Antreibenden, der mit Lohnkürzungen und Entlassung drohte, wenn sie

Offensichtlich machte es danach Spaß die Arbeitsergebnisse in einem Kunstwerk umzusetzen: Auf einem großen Kreuz wurden die persönlichen Eindrücke dargestellt.

Danke an Alle, die uns auf der Freizeit begleitet haben und mitgeholfen haben. Danke an Euch Konfis für die schöne gemeinsame Zeit !





Festgottesdienst Sonntag 24. Mai 2015 um 9.30 Uhr

Balz	Philipp	Belzer	Eva Sophie
Foof	Stefan	Franke	Jannes Luis
Hautz	Zoe-Marie	Kämpfert	Karina
Kral	Cedric	Letsch	Henrik
Müller	Lars	Müller	Leon Luca
Müller	Louise	Roßberg	Clemens Alexander
Schäfer	Arnold Wilhelm	Schiek	Felix Oliver Joachim
Schrade	Fynn Luca	Simmons	Elisabeth Monika
Stridde	Laura Vivian	Weinbach	Johannes Niklas



Ökumenischer Pfingstgottesdienst Montag 25. Mai 2015 um 11.00 Uhr



Wir laden Sie herzlich zum **ökumenischen Pfingstgottesdienst** am Pfingstmontag im Park in Westhofen ein.

KINDERKIRCHENNACHMITTAG

Wir hatten an Heiligabend im Familiengottesdienst wieder ein sehr schönes Krippenspiel mit den Kindern, in dem diesmal sogar Räuber vorkamen.



Die Kinder waren sehr eifrig und es hat alles prima geklappt.

Danke an alle Kinder und Beteiligten!

Die nächsten KiKiNa-Termine sind:

- FREITAG 27. MÄRZ 2015, 15.00 BIS 18.00 UHR **KINDERBIBELTAGE**
- SAMSTAG 28. MÄRZ 2015, 10.00 BIS 17.00 UHR **KINDERBIBELTAGE**
- SAMSTAG 18. APRIL 2015, 15.00 BIS 17.30 UHR
- SAMSTAG 16. MAI 2015, 15.00 BIS 17.30 UHR
- SAMSTAG 20. JUNI 2015, 15.00 BIS 17.30 UHR
- SAMSTAG 18. JULI 2015, 15.00 BIS 17.30 UHR

Wir treffen uns immer Samstags um 15.00 Uhr in der Kirche zum Singen, Geschichten hören und Beten. Anschließend gehen alle ins Gemeindehaus. Dort wird gebastelt, gespielt und gegessen oder wir machen einen Ausflug mit Aktionen.

Jedes Kind im Alter von 5-12 Jahren ist willkommen, egal welcher Konfession.

Wir freuen uns auf Euch
Euer KiKiNa Team



Begreift ihr meine Liebe?

Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

Große Vielfalt auf kleinem Raum: so könnte ein Motto der Bahamas lauten. Der Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Seine rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner sind zu 85% Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen, 12% haben europäische und 3% lateinamerikanische oder asiatische Wurzeln. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas. Über 90 Prozent gehören einer Kirche an (anglikanisch, baptistisch, röm.-katholisch etc.). Dieser konfessionelle Reichtum fließt auch in den Gottesdienst zum



Weltgebetstag 2015 ein, der von Frauen der Bahamas kommt. Auf der ganzen Welt wird ihre Liturgie am Freitag, den 6. März 2015, gefeiert.

Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen die Bahamas zu einem Sehnsuchtsziel für Tauchbegeisterte und Sonnenhungrige. Typisch für den Inselstaat sind aber auch sein Karneval (Junkanoo) mit farbenprächtigen Umzügen und viel Musik, kulinarischen Leckereien aus Meeresfrüchten und Fisch und vor allem seinen freundlichen Menschen. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hochentwickeltesten Ländern weltweit. In der sozialen Entwicklung und bei der Gleichstellung von Frauen und Männern schneiden sie im internationalen Vergleich recht gut ab. Auf den Bahamas sind so z.B. sehr viel mehr Frauen in den mittleren und höheren Füh-



rungsetagen zu finden als in Deutschland.

Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Die Bahamas sind extrem abhängig vom Ausland (besonders vom Nachbarn USA) und erwirtschaften über 90% ihres Bruttoinlandsprodukts im Tourismus und in der Finanzindustrie. Der Staat ist zunehmend verschuldet; zweifelhafte Berühmtheit erlangte er als Umschlagplatz für Drogen und Standort für illegale Finanztransaktionen. Auch der zunehmende Rassismus gegen haitianische Flüchtlinge sowie Übergriffe gegen sexuelle Minderheiten kennzeichnen die Kehrseite der Sonneninseln. Rund 10% der Bevölkerung sind arm, es herrscht hohe Arbeitslosigkeit und gut Ausgebildete wandern ins Ausland ab. Erschreckend hoch sind die Zahlen zu häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder. Die Bahamas haben eine der weltweit höchsten Vergewaltigungsraten. In kaum einem anderen Land der Welt haben Teenager so früh Sex; jede vierte Mutter auf den Bahamas ist jünger als 18 Jahre.

Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen die Weltgebetstagsfrauen in ihrem Gottesdienst auf. Sie danken darin Gott für ihre atemberaubend schönen Inseln und für die menschliche Wärme der bahamaischen Bevölkerung. Gleichzeitig wissen sie darum, wie wichtig es ist, dieses liebevolle Geschenk Gottes engagiert zu bewahren. In der Lesung aus dem Johannesevangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht, wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Gerade in einem Alltag in Armut und Gewalt braucht es die tatkräftige Nächstenliebe von jeder und jedem Einzelnen, braucht es Menschen, die in den Spuren Jesu Christi wandeln!

Der Weltgebetstag 2015 ermuntert uns dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben. Ein spürbares Zeichen dieser weltweiten solidarischen Gemeinschaft wird beim Weltgebetstag auch mit der Kollekte gesetzt. Sie unterstützt Frauen- und Mädchenprojekte auf der ganzen Welt; darunter ist auch die Arbeit des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC). Im Mittelpunkt der Zusammenarbeit des Weltgebetstags mit dem BCC steht eine Medienkampagne zur Bekämpfung von sexueller Gewalt gegen Mädchen.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 erleben wir, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet – sei es weltweit oder vor unserer Haustür!



Vorschulkinder „Entengruppe“

Erlebnisbericht von unserem Besuch bei der Polizeidirektion in Alzey:

Da es der Wunsch der Kinder war, sich mit dem Thema Polizei zu befassen, haben wir in der Vorschule hinterfragt, was den Kindern zum Thema einfällt: Diebe, Verbrecher, Handschellen, Gefängnis und Spuren sichern waren die häufigsten Antworten der Kinder.

Der Aspekt „Spuren sichern“ wurde zuerst aufgegriffen. Zunächst haben wir von allen Kindern Fingerabdrücke genommen und versucht die Unterschiede zu erkennen. Danach wurden von den Schuhen Profile aus Papier angefertigt und den Schuhen zugeordnet. Dazu hat sich die Frage entwickelt, wie man im Freien die Spuren verwertbar sichert. Die Kinder haben gewusst, dass man solche Spuren „ausgießt“. So kamen wir auf die Idee, in einem Karton mit Sand, Schuhabdrücke sowie Fußabdrücke zu erstellen und diese dann mit flüssigem Gips auszugießen. So ergab sich, dass die Kinder eine breit gefächerte Sammlung von Utensilien mitbrachten, wie zum Beispiel Handschellen, eine echte Polizeiuniform, Bücher, eine Kelle, Mütze und so weiter. Der Wunsch, eine Polizeiwache zu besuchen, wurde organisiert und umgesetzt.

Nachdem alle Kinder von ihren Eltern nach Alzey gebracht wurden, hat uns Frau Baumann, von der Polizei in Alzey, im Hof offiziell begrüßt. Zuerst wurden wir ins Besprechungszimmer geführt, wo Frau Baumann den Kindern erklärt hat, dass sie vor der Polizei keine Angst haben müssen und dass es wichtig ist, den eigenen Namen und seine Adresse zu kennen, worauf eine persönliche Vorstellungsrunde stattfand. Die meisten Kinder wussten ihre Adresse schon. Sie kannten sogar die Notrufnummer der Polizei. Danach gingen



wir in den „Erkennungsdienstlichen Raum“. Frau Baumann erklärte uns den Ablauf nach der Festnahme eines mutmaßlichen Täters, es war alles sehr spannend, zumal von den Kindern „persönliche“ Daten aufgenommen wurden. Sie wurden abgelichtet und es wurden von allen zehn Fingern der Fingerabdruck genommen, natürlich nur die, die es wollten. Die

Polizistin hat uns berichtet, dass von den „Tätern“ die Größe und das Gewicht ermittelt werden kann. Sie demonstrierte das Anlegen von Handschellen.

Das Highlight aus diesem Raum war, dass jedes Kind einen Kinderdetektivausweis mit seinen Fingerabdrücken und Adresse bekam. In der Kita wurde das erstellte Foto später ergänzt. Danach ging es zur Wache, dort wurde uns Funk, Telefon, Überwachungskamera und der Computer, der alles weiß, gezeigt und erklärt.

Das nächste Ziel war die Ausnüchtungszelle. Häftlinge waren hier zwar keine untergebracht, trotzdem betreten die Kinder diesen Raum mit gemischten Gefühlen. Die dreifache Verriegelung wurde erklärt, sowie das Fenster in der Zellentür. Nachdem ein Mutiger bereit war, sich einschließen zu lassen, gingen alle Kinder mit in die Zelle, die sogar kurzweilig verschlossen wurde. Zum Abschluss wurden uns die zivilen Fahrzeuge, Streifenwagen und der Polizeibus gezeigt und erklärt. Und dann durften alle Kinder noch in einem Polizeiauto Platz nehmen.

Unser Projekt „Polizei“ wurde in der Kindertagesstätte in Form einer Ausstellung und Dokumentation präsentiert, zu der die Kinder viel berichten konnten, wenn Eltern oder Kita-Kinder dazu Fragen stellten.

Es hat uns allen viel Spaß gemacht und wir danken der Polizistin Frau Baumann und dem Alzeyer Polizeipräsidium, die uns den Besuch ermöglicht haben.



NEUES VON DEN

SEEBACHFRÖSCHEN



Peter und der Wolf

Am Montag, den 10.11.2014 gab es eine Überraschung für die Kinder unserer Kindertagesstätte. Das musikalische Märchen „Peter und der Wolf“ von Sergei Prokofjew wurde von der Flötengruppe des evangelischen Dekanats unter der Leitung von Frau Kristine Weitzel aufgeführt.



Die Handlung:

Peter, ein kleiner Junge, lebt bei seinem Großvater im ländlichen Russland. Eines Tages lässt er die Gartentür offen und die Ente nutzt die Gelegenheit, auf dem nahen Teich schwimmen zu gehen. Peters Großvater ist sehr verärgert, da der Wolf kommen könnte. Tatsächlich kommt dieser kurz darauf aus dem Wald und verschlingt die Ente. Peter holt ein Seil und klettert über die Gartenmauer auf den Baum, lässt eine Seilschlinge hinunter und fängt den Wolf am Schwanz ein. Die Jäger kommen aus dem Wald und in einem Triumphzug führen sie den Wolf gemeinsam in den Zoo.

Die Flötengruppe hat das Stück mit 5 verschiedenen Flöten einstudiert. Es war spannend das Zirpen des Vogels (Sopraninoflöte), das Gequake der

NEUES VON DEN

SEEBACHFRÖSCHEN



Ente (Altflöte) und den fröhlichen Peter (Sopranflöte) zu hören. Der Großvater wurde mit der Bassflöte dargestellt und die Katze von der Tenorflöte. Das abwechslungsreiche Spiel der Instrumente, das Laute und Leise, das Schnelle und Langsame ließ die Spannung immer mehr steigen und machte die Aufführung zu

einem Erlebnis.

Die Kinder lauschten gespannt und dankten dem schönen Spiel mit lautem Applaus.

Im Anschluss zeigte Frau Weitzel uns noch wie eine Blockflöte hergestellt wird. Dazu hatte sie einige Flötenteile in unterschiedlichen Fertigungsstadien dabei und konnte uns so die einzelnen Schritte zum Bau einer Flöte genau zeigen.



Unser herzlicher Dank gilt Frau Weitzel und allen Musikern, die uns die Möglichkeit gaben eine Geschichte auf musikalischem Wege kennenzulernen.



KINDERKIRCHENNACHMITTAG

Der Kindergottesdienst in Abenheim heißt "KiKiNa" und findet an einem Samstag einmal im Monat (meist der letzte) statt. Es sind alle Kinder, gleich welcher Konfession im Alter von 5-12 Jahren herzlich eingeladen. Wir beginnen um 15.00 Uhr mit einem kleinen Gottesdienst, anschließend wird gebastelt, gespielt und gegessen.

Termine: 27. März, 15.00 bis 18.00 Uhr und
28. März 10.00 bis 17.00 Uhr gemeinsame ökumenische
Kinderbibeltage in Westhofen.
Eine Fahrtmöglichkeit nach Westhofen wird organisiert.
Bitte telefonische Anmeldung bei
Birgitt Steinfurth-Aumann ☎ 06242-5898
Gabriele Fritz ☎ 06242-4662
25. April, 15.00 bis 17.30: Thema „Frühling“
30. Mai, 15.00 bis 17.30 Uhr

Eine gesegnete Zeit bis wir uns sehen, wünscht das Team der ev. Gemeinde Abenheim. Änderungen der Termine werden soweit möglich in der Tagespresse bekanntgegeben

GEMEINDE TREFF



Der Frühling kommt und unser Gemeindetreff trifft sich dann wie gewohnt immer am letzten Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr im Kirchenraum/Heimattmuseum, An der Kirche. Ein Jeder, eine Jede ist herzlich willkommen, wir wollen zusammen erzählen, singen, lachen.

Termine: **DONNERSTAG, 26. MÄRZ 2015**
DONNERSTAG, 30. APRIL 2015
DONNERSTAG, 28. MAI 2015

Vorschau: **GEMEINDEFEST FRONLEICHNAM, 4. JUNI 2015**

Herzliche Einladung an alle zum Gemeindefest im Hof des Heimatmuseums

BITTE beachten Sie die aushängenden Plakate.

Am **27. MÄRZ 2015** von **15.00 BIS 18.00 UHR**
und am **28. MÄRZ 2015** von **10.00 BIS 17.00 UHR**
finden unsere diesjährigen ökum. Kinderbibeltage statt.

In kleinen Theaterstücken zeigen wir
Euch die Geschichte von Jonatan
und David unter dem Motto
„Freunde fürs Leben“.



Wir erarbeiten, was Freundschaft
bedeutet und wie man Freunde findet. Bei
Spielen, Bastelarbeiten und Unternehmungen werden wir
wieder viel Spaß miteinander haben.

Alle Kinder von 5 bis 12 Jahren sind eingeladen.

Nähere Infos gibt es noch über Handzettel und Plakate
und unter ☎ 06244-4616 oder ☎ 06244-289.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, meldet Euch bald an.
Wir freuen uns auf Euch!

Kurrendeblasen 2014

Wir bedanken uns für alle Gastfreundlichkeit und Begleiten während unseres
Kurrendeblasens in 2014.



Zum Adventsfenster in Aabenheim,
der adventlichen Einstimmung im Weingut Klein und unserem kleinen
Marsch am 3. Abend durch Westhofen waren die Temperaturen optimal ge-
macht für so manchen Kinderpunsch oder Glühwein.

Auch die Fackelwanderung mit den Seebachkomödian-
ten zur Grillhütte war ein beeindruckendes Erlebnis
und hat wieder viel Freude gemacht.



Viele Grüße
Ihr Posaunenchor

Unser Kirchenchor probt nun nach der verdienten Weihnachtspause neben bekannten Kirchenliedern die wunderschöne Komposition des klassischen Komponisten Joseph Haydn: „Nicolai-Messe“ für Chor und Orchester. Haydn schloss diese Messe zum Namenstag seines Auftraggebers, dem Fürsten Nicolaus Esterhazy, zum 6. Dez. 1772 ab, daher der Name „Nicolaus-Messe“. Sie hat eine verständliche volkstümlich-liedhafte Melodik und gestaltet die einzelnen Sätze harmo-



nisch-dramatisch aus.

Am **26. APRIL 2015** laden wir Sie ein, diese Messe live zu erleben, oder besser noch: diese mit uns gemeinsam zu singen! Sagen Sie bitte nicht: „Ich kann nicht singen“ oder „das ist mir zu schwer“. Die Erfahrung zeigt immer wieder, dass Singen einfach



der Übung bedarf, Geduld braucht und sehr zum allgemeinen Wohlbefinden beiträgt. Alle Chorsänger freuen sich auf Sie und helfen Ihnen mit Noten, Rhythmus... Eine Übungs-CD mit Ihrer live ausgesungenen Einzelstimme ebnet Ihnen ganz sicher den Weg zu diesem Hobby.

Sie finden uns immer **DIENSTAGS VON 20.30 BIS 22.00 UHR** im Ev. Gemeindehaus Westhofen.

Motettenchor

Das nächste Konzert des Kammerchores ist am 1. März 2015 in Ev. Kirche Bechtheim. In der wunderschönen Akustik hören sie das „Requiem“ des Romantikers **Joseph Rheinberger** für Chor und Orgel. Die Totenmesse wurde oft zum Tode eines Fürsten komponiert und hat konzertanten Charakter. „**Erwachtet, ihr Christen**“ für Soli, Chor und Orchester des barocken



Komponisten **Gottfried August Homilius** schafft die Verbindung zum bevorstehenden Osterfest. Alle Christen sollen gegen den Satan die „Waffen“ ergreifen und ihn nicht

„grausam und listig“ eindringen lassen. „Ist Gott nur für uns, wer mag wider uns sein?“ endet die dramaturgisch, musikalisch angelegte Kantate.

Sie lieben Melodien und „Schlager“ aus Oper und Operette?

Dann singen Sie ab dem 9. März 2015 bei uns mit. Auch hier helfen Ihnen alle Mitglieder und eine Übe-CD erleichtert das Einsteigen.

Probe: **MONTAGS, 20.00 BIS 22.00 UHR** im Ev. Gemeindehaus Westhofen

Flötenquartett

Das Flötenquartett ist, wie sie auf dem Bild sehen, kein Quartett mehr, sondern ein Oktett.

In der Regel spielen wir vierstimmig mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bass-Flöte. Zurzeit finden sich auf unserem Probenplan Fugen von G. Fr. Händel, Madrigale des 16. Jh und kleinere Werke. Später, etwa nach den Sommerferien, werden wir die „musikalische Schlittenfahrt“ von L. Mozart erarbeiten, die wir dann zusammen mit einer Kindergruppe, die das Schlagwerk übernimmt, aufführen wollen.

Interesse? Wir proben immer **MITTWOCHS, UNGERADE WOCHE, VON 18.30 BIS 20.00 UHR** im Ev. Gemeindehaus Osthofen. Sie sind herzlich willkommen.



Singschule Wonnegau

Eine neue Kinderchorgruppe probt seit dem 12. Januar 2015 in der „Von-Dalberg-Grundschule“ Heßloch. Über 20 Kinder der Klasse 1-4 singen gemeinsam jeden **MONTAG VON 14.00 BIS 15.00 UHR** im Raum 1. Ihr erster Auftritt wird am 21. März 2015 zum Ostermarkt sein.

Ausbildungsplatz zur Organistin oder Organist frei

Königin der Instrumente, die Kirchenorgel, hat diesen Namen aufgrund der vielen verschiedenen Möglichkeiten der Registrierung (Klangfarben) erhalten und ist so vielseitig, wie kaum ein anderes Instrument.

Kristine Weitzel bietet für das Ev. Dekanat wöchentlichen Unterricht an. Die Schüler, Jugendliche oder Erwachsene, werden in die Kunst des Orgelspiels eingeführt und mit dem Instrument vertraut gemacht. Dazu gehört nicht nur das Spiel mit den Händen, sondern auch mit beiden Füßen. Im Unterricht wird auch besprochen, mit welchem Finger-, Pedalsatz und mit welcher Registrierung die einzelnen Stücke am besten klingen und auch, wie man moderne Lieder, z.B. „**Komm, bau ein Haus**“, „**Lauda to si**“ und Blues oder Swing auf der Orgel darstellen kann.

Klavervorbildung erleichtert das Üben in großer Masse.

Informationen bei: **Kristine Weitzel**, ☎ **06242-60559**

TERMINE

Offener Gesprächskreis

Thema: "Welche Werte spielen in unserer Gesellschaft eine Rolle?"

Wir würden uns freuen, wenn wir noch Menschen unserer Gemeinde für dieses Thema begeistern könnten. Sie sind herzlich eingeladen mit uns zu diskutieren.

Ort: Evangelisches Gemeindehaus

Zeit: 19.00 Uhr

Termine: **MITTWOCH, 04. MÄRZ 2015**
Apriltermin entfällt
MITTWOCH, 06. MAI 2015

Lauftreff



Solch einen Sonnenaufgang konnten wir vom Lauftreff im Januar erleben. Wenn Sie Lust haben, uns zu begleiten: Wir treffen uns:

jeden Dienstag, 8.15 Uhr, an der Kirche.

Wir laufen ca. eine Stunde mit unseren Nordicwalking Stöcken meistens Richtung Gundersheim. Man muss nicht sehr fit sein, um mit uns mithalten zu können, das schafft jeder.

Wir freuen uns über neue „Mitläufer“!

WIR BEGLEITEN

MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

WIR HABEN ABSCHIED GENOMMEN

Johannes Graf, 91 Jahre, Westhofen
Anneliese Christel Müller geb. Perlick, 78 Jahre, Abenheim
Paul Otto Max Kämpfert, 86 Jahre, Abenheim
Bertha Büch, 93 Jahre, Westhofen
Erna Dürkes, 89 Jahre, Westhofen
Sepp Deibert, 87 Jahre, Westhofen
Alfred Hackenberg, 90 Jahre, Abenheim



MÄRZ

SONNTAG, 01. MÄRZ 2015

10.00 Uhr

Gottesdienst in Westhofen
Prädikantin Frau Fuß

FREITAG, 06. MÄRZ 2015

10.00 Uhr

Gottesdienst mit der Kindertagesstätte
„Die Seebachfrösche“ in Westhofen
Pfarrvikarin Agbenya

18.00 Uhr

Weltgebetstag der Frauen



SAMSTAG, 07. MÄRZ 2015

18.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim
Pfarrvikarin Agbenya

SONNTAG 08. MÄRZ 2015

10.00 Uhr

Gottesdienst mit Taufe in Westhofen
Pfarrvikarin Agbenya

MITTWOCH, 11. MÄRZ 2015

19.00 Uhr

Passionsandacht
in der evangelischen Kirche in Westhofen

SONNTAG, 15. MÄRZ 2015

10.00 Uhr

Gottesdienst in Abenheim
Pfarrvikarin Agbenya

18.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen
Pfarrvikarin Agbenya

MÄRZ

SONNTAG, 22. MÄRZ 2015

10.00 Uhr

Gottesdienst in Westhofen
mit Taufen
Pfarrvikarin

MITTWOCH, 25. MÄRZ 2015

19.00 Uhr

Passionsandacht
in der evangelischen Kirche in Westhofen

FREITAG, 27. MÄRZ 2015

15.00 bis 18.00 Uhr

Kinderbibeltage in Westhofen

SAMSTAG, 28. MÄRZ 2015

10.00 bis 17.00 Uhr

Kinderbibeltage in Westhofen

SONNTAG, 29. MÄRZ 2015

10.00 Uhr

Gottesdienst in Westhofen

Bitte beachten Sie auf Grund möglicher Änderungen zusätzlich die Veröffentlichungen im Amtsblatt.



APRIL

MITTWOCH, 01. APRIL 2015

15.00 Uhr Gottesdienst im Haus Emmao in Westhofen

DONNERSTAG, 02. APRIL 2015

GRÜNDONNERSTAG

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Kindertagesstätte
„Die Seebachfrösche“ in Westhofen
Pfarrvikarin Agbenya

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen
Pfarrvikarin Agbenya

FREITAG, 03. APRIL 2015

KARFREITAG

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim
Pfarrvikarin Agbenya

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen
Pfarrvikarin Agbenya

SONNTAG, 05. APRIL 2015

OSTERFEST

06.00 Uhr **Osternacht** mit Auszug aus der Kirche und
gemeinsamem Frühstück
(jeder kann etwas mitbringen)

10.30 Uhr **Familiengottesdienst**
anschließend Ostereiersuche
Pfarrvikarin Agbenya



APRIL

MONTAG, 06. APRIL 2015

OSTERMONTAG

08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Abenheim
Prädikant Herr Fischer

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen
Prädikant Herr Fischer, Posaunenchor

SONNTAG, 12. APRIL 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Westhofen
Pfarrvikarin Agbenya

**Ab dem 13. April 2015 befindet sich Pfarrvikarin Agbenya im Mutterschutz.
Die Vertretung für Gottesdienste und Beerdigungen übernehmen Pfarrerrinnen
und Pfarrer sowie Prädikantinnen und Prädikanten aus dem Dekanat.
Das Gemeindebüro ist weiterhin geöffnet**

SAMSTAG, 18. APRIL 2015

15.00 bis 17.30 Uhr **KinderKirchenNachmittag**
in Westhofen

SONNTAG, 19. APRIL 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in Abenheim
Prädikant Herr Schäfer
18.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen
Prädikant Herr Schäfer

SAMSTAG, 25. APRIL 2015

15.00 bis 17.30 Uhr **KinderKirchenNachmittag**
in Abenheim

SONNTAG, 26. APRIL 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen
Prädikantin Frau Fuß

Bitte beachten Sie auf Grund möglicher Änderungen zusätzlich die Veröffentlichungen im Amtsblatt.



M AI

SAMSTAG, 02. MAI 2015

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim

SONNTAG, 03. MAI 2015

10.00 Uhr Gottesdienst in Westhofen

FREITAG, 08. MAI 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Kindertagesstätte
„Die Seebachfrösche“ in Westhofen

SONNTAG, 10. MAI 2015

10.00 Uhr **Vorstellungsgottesdienst**
der Konfirmandinnen und Konfirmanden
in Westhofen
Pfarrerin Schaab

DONNERSTAG, 14. MAI 2015

CHRISTI HIMMELFAHRT
11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Kloppberg
in Dittelsheim

SAMSTAG, 16. MAI 2015

15.00 bis 17.30 Uhr **KinderKirchenNachmittag**
in Westhofen

SONNTAG, 17. MAI 2015


10.00 Uhr Gottesdienst in Abenheim
18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Westhofen



M AI

SAMSTAG, 23. MAI 2015

15.00 bis 17.30 Uhr **KinderKirchenNachmittag**
in Abenheim



18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in Abenheim

SONNTAG, 24. MAI 2015

PFINGSTSONNTAG
09.30 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation**
mit Abendmahl in Westhofen
Pfarrer Schaab

El Greco: Ausgießung des Heiligen Geistes (1604-1614)

MONTAG, 25. MAI 2015

PFINGSTMONTAG
11.00 Uhr **Ökumenischer Pfingstgottesdienst**
der Dorfgemeinschaft
im Park in Westhofen



SONNTAG, 31. MAI 2015

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe
in Westhofen
Prädikantin Frau Schweda

Bitte beachten Sie auf Grund möglicher Änderungen zusätzlich die Veröffentlichungen im Amtsblatt.

REGELMÄSSIGE TREFFEN GRUPPEN KREISE

CAFÉ TREFF	Do	14.30 Uhr	Haus St. Michael
COLLEGIUM VOCALE	Di	20.30 - 22.00 Uhr	
FLÖTENQUARTETT	Mi	18.30 - 20.00 Uhr	jede ungerade Woche Ev. Gemeindehaus Osthofen
FRAUENHILFE	Mo	14.00 Uhr	
GEMEINDETREFF ABENHEIM		19.00 UHR	jeder letzte Donnerstag im Monat Ev. Gemeindesaal Abenheim
GESPRÄCHSKREIS „GOTT UND DIE WELT“		19.00 Uhr	04. März, Apriltermin entfällt, 06. Mai
HANDARBEITSKREIS	Di	14.00 Uhr	
JUGENDGRUPPE			Treffen nach Absprache
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG ABENHEIM		15.00 - 17.30 Uhr	jeder letzte Samstag im Monat Ev. Gemeindesaal Abenheim
KINDER-KIRCHEN-NACHMITTAG WESTHOFEN		15.00 - 17.30 Uhr	jeder vorletzte Samstag im Monat
KONFIRMANDENKURSE	Do	17.00 - 19.00 Uhr	
KRI-KRA-KRABELL-KREIS	Do	10.00 - 11.00 Uhr	
MOTETTENCHOR	Mo	20.00 - 22.00 Uhr	
OFFENER KREIS	Di	08.15 Uhr	Nordic Walking
POSAUNENCHOR	Mo	17.00 - 18.45 Uhr	JUNGBLÄSER Proben nach Absprache im Bürgerhaus Westhofen
	Mi	19.30 - 21.00 Uhr 20.00 - 22.00 Uhr	POSAUNENCHOR im Ev. Gemeindehaus Westhofen PROJEKT „BLUES & MORE“ jeden letzten Montag im Monat An der Kirche 1 im Ev. Gemeindesaal Heimatmuseum Abenheim
SENIORENKREIS		15.00 Uhr	jeden 2. Mittwoch im Monat

SOWEIT NICHT ANDERS ANGEGEBEN IM EVANGELISCHEN GEMEINDEHAUS WESTHOFEN

KONTAKTE & ADRESSEN



EVANGELISCHES PFARRAMT WESTHOFEN
PFARRVIKARIN LILLI AGBENYA
Altbachgasse 1, 67593 Westhofen
☎06244-905373 ☎06244-905374
ev.kirchengemeinde.westhofen@ekhn-net.de
www.evkgwesthofen-abenheim.de
ÖFFNUNGSZEITEN DES PFARRBÜROS
dienstags von 14.00 bis 16.00 Uhr
freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr

GEMEINDESEKRETÄRIN Anja Manz ☎06244-905373

STELLVERTRETENDE VORSITZENDE DES KIRCHENVORSTANDES Annemarie Schuladen

KÜSTERIN IN WESTHOFEN Aurelia Holtkamp ☎06244-907004

KÜSTERIN IN ABENHEIM Gisela Seitz ☎06242-3809

EVANGELISCHE FRAUENHILFE Leiterin: Else Immel ☎06244-7633

SENIORENKREIS – KONTAKT Else Immel ☎06244-7633

KINDERGOTTESDIENST „KINDERKIRCHENNACHMITTAG“

Ansprechpartnerinnen in Westhofen: Ulrike Weis ☎06244-4855,

Ulrike Kühn ☎06244-57301, Christiane Horle ☎06244-4616

Ansprechpartnerinnen in Abenheim: Birgitt Steinfurth-Aumann

☎06242-5898, Gabi Fritz ☎06242-4662

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE „DIE SEEBACHFRÖSCHE“

Am Scheuergarten 8, 67593 Westhofen, ☎06244-820

Leiterin: Silvia Kendziora-Köcher

KIRCHENMUSIK

Kirchenchor „Collegium vocale“ Westhofen und Motettenchor

Kantorin Kristine Weitzel ☎06242-60559

Evangelischer Posaunenchor Chantal Sauer ☎06244-4052

Ute Klemmer ☎06244-4683

Organistinnen Steffi Frefat ☎06238-9897548

Kristine Weitzel ☎06242-60559

BANKVERBINDUNG Sparkasse Worms-Alzey-Ried

Konto-Nr. 4008018, BLZ: 553 500 10

IBAN: DE57553500100 0004008018, BIC: MALADE51WOR